

STADT KIRCHENLAMITZ

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 12.02.2026
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:51 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Jens Büttner

2. Bürgermeisterin

Zweite Bürgermeisterin Esra Özekimci

3. Bürgermeister

Dritter Bürgermeister Andreas Reul

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Tobias Förster
Stadtrat Rainer Gärtner
Stadtrat Friedrich Gräßel
Stadtrat Thomas Junger
Stadtrat Lukas Köstler
Stadträtin Doris Lempenauer
Stadtrat Erwin Müller
Stadtrat Alfred Raithel
Stadtrat Rudolf Röll
Stadtrat Ingo Schlötzer
Stadtrat Udo Tröger
Stadtrat Markus Zißler

Ortssprecher

Ortssprecher Rudolf Herold

Schriftführer

Sven Beyer

Gäste

Ruth Schwarzmeier - Architektin zu TOP 3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Friederike Kränzle
Stadtrat Christian Schödel

TAGESORDNUNG

- 1** Genehmigung der Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 15.01.2026
- 2** Bauanträge
 - 2.1** Bauvorhaben Fl.Nr. 1004 Gemarkung Raunetengrün; 150/006/2026
Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Umspannwerks
 - 2.2** Bauvorhaben Fl.Nr. 777 Gem. Reicholdsgrün; 150/007/2026
Errichtung von vier Getreidesilos
- 3** Neubau Kindertagesstätte; 150/008/2026
Aktuelle Sachstandsinformationen
- 4** Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); 150/005/2026
Änderung einer Geschwindigkeitsbeschränkung (Zone 30)
- 5** Bekanntgaben
- 6** Verschiedenes / Wünsche / Anregungen

Erster Bürgermeister Jens Büttner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest (Art. 47 Abs. 1 GO, § 25 Abs. 1 der Geschäftsordnung).

1 Genehmigung der Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 15.01.2026

Die Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 15.01.2026 –öffentlicher Teil– wurde den Stadtratsmitgliedern in das Ratsinformationssystem eingestellt und lag in den Fraktionssitzungen zur Einsichtnahme vor.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit gemäß Art. 54 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 34 Abs. 4 GeschO als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

2 Bauanträge

2.1 Bauvorhaben Fl.Nr. 1004 Gemarkung Raumetengrün; Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Umspannwerks

Bauort:
Fl.Nr. 1004 Gemarkung Raumetengrün

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Außenbereich. Das Bauvorhaben ist privilegiert i.S.d. § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB. Die Erschließung ist gesichert.

Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat vor, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Vorbescheid vom 13.01.2026 des o.g. Bauherrn am o.g. Bauort gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Nach § 36 Abs. 2 BauGB darf das Einvernehmen der Gemeinde nur aus den sich aus § 35 ergebenden Gründen versagt werden. Diese Gründe sind nicht gegeben, sodass der Stadtrat das gemeindliche Einvernehmen zu dem o.g. Bauvorhaben zu erteilen hat. Kommt er dieser gesetzlichen Verpflichtung nicht nach, kann das Landratsamt das rechtswidrig versagte Einvernehmen der Gemeinde ersetzen (§ 36 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid vom 13.01.2026 für die Errichtung eines Umspannwerks durch die Primus Netz und Speicher GmbH & Co. KG, Ziegetsdorfer Str. 109, 93501 Regensburg.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

2.2 Bauvorhaben Fl.Nr. 777 Gem. Reicholdsgrün; Errichtung von vier Getreidesilos

Bauort:

Kirchenlamitz, Großschloppen 12, Fl.Nr. 777, Gemarkung Reicholdsgrün

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich. Das Bauvorhaben ist genehmigungsfähig i.S.d. § 34 Abs. 2 BauGB. Die Erschließung ist gesichert.

Das Einvernehmen der Gemeinde wurde am 29.01.2026 als Angelegenheit der laufenden Verwaltung erteilt.

Zur Kenntnis genommen

3 Neubau Kindertagesstätte; Aktuelle Sachstandsinformationen

Architektin Ruth Schwarzmeier vom Büro Horstmann+Partner aus Bayreuth erläutert anhand einer Präsentation das Farb- und Möblierungskonzept für die neue Kindertagesstätte. Des Weiteren stellt sie die letzten Planungsschritte der Werks- und Ausführungsplanung vor und erklärt die nächsten Schritte anhand des Auftrags- und Vergabeterminplans sowie des Bauzeitenplans. Die Präsentation wird dem Stadtrat über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Erster Bürgermeister Jens Büttner erläutert kurz die Abstimmungen zwischen Bauherrn, Planer und Nutzer der Kindertagesstätte sowie die neuesten Entwicklungen zur Förderung der Baumaßnahme.

Stadtrat Alfred Raithel fragt nach, ob der Terminplan nur intern für das Planungsbüro ist oder auch dem Bauherrn vorliegt. Frau Schwarzmeier erläutert, dass der Auftrags- und Vergabeterminplan sowie der Bauzeitenplan in gemeinsamer Abstimmung zustande gekommen sind.

Zur Kenntnis genommen

4 Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); Änderung einer Geschwindigkeitsbeschränkung (Zone 30)

Auf Anregung von Stadtrat Ingo Schlötzer hat die Verwaltung die Ausweitung der „Zone 30“ im Bereich des Wellersbergs geprüft. Durch eine Versetzung der vorhandenen Beschilderung ist eine Ausweitung bis maximal zur Abzweigung nach Dörflas theoretisch möglich. Allerdings gilt in einer „Zone 30“ generell rechts vor links. Damit würde sich die Vorfahrtsregelung für die Ausfahrten aus dem Birkenbühl- und Grünlohweg ändern. Dies könnte zu neuen Gefahrenstellen im engen Kurvenbereich führen. Daher schlägt die Verwaltung vor, nach der Abzweigung in Richtung Dörflas ein 30-Schild zu installieren. Die „Zone 30“ beginnt dann erst nach dem Kurvenbereich und hat unverändert Bestand.

Stadtrat Ingo Schlötzer erläutert, dass er den Antrag mit eingebracht hat. Es war nicht seine Absicht einen neuen Gefahrenschwerpunkt zu schaffen, sondern den Verkehr zu beruhigen. Es sollte über den Vorschlag der Verwaltung hinaus schon ab dem Bahnübergang auf 30 reduziert werden, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu verbessern.

Stadtrat Markus Zißler hält die Erweiterung der „Zone 30“ dennoch für sinnvoll, weil auch der Grünlohweg innerhalb des „rechts vor links-Bereichs“ in die Kornbergstraße mündet. Durch zwei weitere „rechts vor links-Kreuzungen“ bei Einmündung des Grünlohwegs und Birkenbühlwegs in die Kornbergstraße könnte vor allem die Geschwindigkeit der Bergabfahrer vom Wellersberg in Richtung Bahnlinie reduziert werden.

Dritter Bürgermeister Andreas Reul weist auf die Problematik hin, dass in der Kurve bei der Einfahrt in den Grünlohweg gerne geparkt wird.

Stadtrat Alfred Raithel schlägt vor, dass die Situation in der nächsten Verkehrsschau begutachtet werden sollte.

Stadtrat Rudolf Röhl erläutert die Gründe für die damalige Einführung der Zone 30.

Stadtrat Ingo Schlötzer ergänzt, dass aufgrund der Bushaltestelle eine Ausweitung des Verwaltungsvorschlags bis zur Bahnlinie erfolgen sollte.

Erster Bürgermeister Jens Büttner schlägt vor, die 30-Schilder ab dem Bahnübergang in Richtung Wellersberg zu installieren. Die weiteren Veranlassungen hierfür werden verwaltungsseitig getroffen.

Zur Kenntnis genommen

5 Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Jens Büttner weist darauf hin, dass die aktuelle Ausstellung im Goldenen Löwen bis zum 20.02.2026 verlängert wurde.

6 Verschiedenes / Wünsche / Anregungen

Es gibt keine Fragen oder Anregungen aus dem Gremium.

Erster Bürgermeister Jens Büttner schließt um 19:51 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Jens Büttner
Erster Bürgermeister

Sven Beyer
Schriftführung